Viscom AG erzielt profitables Wachstum im Geschäftsjahr 2021

Viscom AG / Schlagwort(e): Jahresergebnis
Viscom AG erzielt profitables Wachstum im Geschäftsjahr 2021

23.03.2022 / 07:55
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Viscom AG erzielt profitables Wachstum im Geschäftsjahr 2021

Auftragseingang: 89.791 T€ (Vj.: 64.561 T€, +39,1 %)
Umsatz: 79.792 T€ (Vj.: 61.562 T€, +29,6 %)
EBIT: 4.197 T€ (Vj.: -5.979 T€)
EBIT-Marge: 5,3 % (Vj.: -9,7 %)
Dividendenvorschlag: 0,20 € je gewinnberechtigter Aktie

Hannover, 23. März 2022 - Die Viscom AG (ISIN DE0007846867), europäischer Marktführer für automatische optische und röntgentechnische Inspektionssysteme in der Elektronikindustrie, konnte im Geschäftsjahr 2021 seine Profitabilität wieder deutlich steigern, wenngleich der Umsatz noch hinter dem Vorkrisenniveau zurückliegt. Störende Einflüsse in den Lieferketten und Unterbrechungen der Export-Logistik nach Übersee bremsten die dynamische Geschäftsentwicklung von Viscom. Dennoch konnte die Viscom AG im Geschäftsjahr 2021 das festgelegte Umsatz- und Ergebnisziel erreichen. Die Umsatzerlöse beliefen sich kumuliert auf 79.792 T€ und liegen damit um 29,6 % über dem Vorjahreswert (Vj.: 61.562 T€). Auch das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) liegt mit 4.197 T€ wieder deutlich positiv über dem korrespondierenden Wert des Vorjahres (Vj.: -5.979 T€) und entspricht einer EBIT-Marge von 5,3 % (Vj.: -9,7 %).

Der Auftragseingang im abgelaufenen Geschäftsjahr belief sich auf rund 90 Mio. €. Dieser vertriebliche Erfolg beruht auf dem Vertrauen der Kunden in die Qualität und Leistung der Viscom-Produkte sowie auf dem weltweiten Service von Viscom. Der gestiegene Auftragseingang ist neben Nachholeffekten im Investitionsverhalten der Viscom-Kunden auch auf die neue Produktfamilie iX7059 zurückzuführen. Die breite Markteinführung der neuen Inspektionssysteme zur Inline-Röntgeninspektion (AXI), der iX7059 Heavy Duty, iX7059 Device Inspection, iX7059 Battery Cell Inspection und iX7059 PCB Inspection XL verlief im Geschäftsjahr 2021 sehr erfolgreich und neue Marktsegemente im Bereich der Röntgeninspektion werden damit bedient. Dazu gehören die Inspektion von Leistungselektronik, z. B. Ladeelektronik für Elektromobilität, Gleichrichter für erneuerbare Energien, große und schwere Steuergeräte in der Automobilelektronik wie Inverter sowie 5G-Technologien. Weitere starke Marktsegmente sind die Prüfung von Mobile Devices (Endkontrolle von Tablets, Notebooks, Smartphones und Wearables) und Batteriezellen. Bei den Batteriezellen können nunmehr Knopfzellen, Rundzellen und sogenannte Pouchzellen, die beispielsweise in Smartphones und Notebooks aber auch in Elektrofahrzeugen eingesetzt werden, geprüft werden.

Viscom setzt somit einen neuen Standard in der schnellen und hochpräzisen vollautomatischen Inline-Röntgenprüfung - einzigartig und von großem Vorteil für die Trendbranchen Elektromobilität, Neue Energien und Telekommunikation. Im Bereich der Inspektion von Batteriezellen wurden im vergangenen Jahr viele neue Kontakte im dynamisch wachsenden Markt geknüpft, auch das Großkunden-Geschäft konnte mit der iX7059 Device Inspection (Consumer Markt) und iX7059 Heavy Duty (E-Fahrzeuge) weiter ausgebaut werden. Viscoms Bestrebungen, verstärkt auch in Märkten außerhalb des Automotive-Bereichs Fuß zu fassen, konnte im vergangenen Jahr erfolgreich unter Beweis gestellt werden. Aber auch in der klassischen Leiterplatteninspektion wurden Erfolge erzielt. Mit der iX7059 PCB Inspection XL mit großem bewegtem Detektor und hohem Systemdurchsatz rückt die 3D-AXI-Inspektion dabei immer mehr in den Fokus der Viscom-Kunden.

Ein Auftragsbestand in Höhe von rund 29 Mio. € zum Jahresende und die spürbaren positiven Signale aus den Wachstumsbranchen Batterie und Elektromobilität stimmen das Management der Viscom AG zuversichtlich, dass das Geschäftsjahr 2022 ein weiteres nachhaltiges Wachstum mit sich bringt. Die Auswirkungen und Risiken des Russland-Ukraine-Konfliktes auf das Geschäft der Viscom AG lassen sich aktuell nur schwer einschätzen. Die Unsicherheiten durch die Corona-Pandemie und durch Engpässe in den Lieferketten sind weiterhin gegeben und bremsen die Geschäftsentwicklung von Viscom. Mit einer möglichen Verbesserung der Lieferkettensituation im zweiten Halbjahr 2022 werden aber zumindest weitere Effizienzsteigerungen erwartet. Die Softwarekompetenz und die hohe Entwicklungsqualität am Standort Hannover, die kompromisslose Fehlererkennung der Viscom-Inspektionssysteme sowie der erstklassige Viscom-Service weltweit lassen ein erfolgreiches Jahr 2022 für die Viscom AG erwarten. Für das Geschäftsjahr 2022 erwartet Viscom einen Zielumsatz und einen Auftragseingang in Höhe von 90 bis 95 Mio. €. Die EBIT-Marge wird sich zwischen 5 und 10 % bewegen, dies entspricht einem EBIT in Höhe von 4,5 bis 9,5 Mio. €.

An der positiven Geschäftsentwicklung sollen auch die Aktionärinnen und Aktionäre der Viscom AG wieder partizipieren. Aufsichtsrat und Vorstand der Viscom AG werden der Hauptversammlung am 8. Juni 2022 eine Dividende in Höhe von 0,20 € je dividendenberechtigter Aktie vorschlagen.

Den Geschäftsbericht 2021 der Viscom AG finden Sie ab sofort auf der Internetseite www.viscom.com unter der Rubrik Unternehmen/Investor Relations.

Soweit diese Meldung Prognosen oder Erwartungen enthält oder Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sein. Daher können wir nicht garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, nationale und internationale Gesetzesänderungen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

KONZERN-KENNZAHLEN

		2021	**2020**
Umsatzerlöse	T€	79.792	61.562
EBIT	T€	4.197	-5.979
EBIT-Marge	%	5,3	-9,7

Periodenergebnis	T€	2.587	-4.414
Bilanzsumme	T€	98.693	80.601
Eigenkapitalquote	%	57,3	66,0
CF aus betrieblicher Tätigkeit	T€	-3.903	10.225
CF aus Investitionstätigkeit	T€	-3.339	-3.156
CF aus Finanzierungstätigkeit	T€	-3.363	-3.620
Finanzmittelbestand Ende der Periode	T€	-6.096	4.316
Ergebnis je Aktie	€	0,29	-0,50
Mitarbeiter zum Jahresende		468	464

SEGMENTINFORMATIONEN

		2021	**2020**
EUROPA			
Umsatzerlöse	T€	50.852	41.487
EBIT	T€	2.589	-7.102
EBIT-Marge	%	5,1	-17,1
AMERIKA			
Umsatzerlöse	T€	10.202	9.131
EBIT	T€	193	778
EBIT-Marge	%	1,9	8,5
ASIEN			
Umsatzerlöse	T€	18.738	10.944
EBIT	T€	1.118	606
EBIT-Marge	%	6,0	5,5
Konsolidierungseffekte EBIT	T€	297	-261

Kontakt:
Viscom AG
Investor Relations
Sandra M. Liedtke
Carl-Buderus-Str. 9-15
30455 Hannover
Tel.: +49-511-94996-791
Fax: +49-511-94996-555
investor.relations@viscom.de

23.03.2022 Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/

Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter http://www.dgap.de

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	Viscom AG Carl-Buderus-Str. 9-15 30455 Hannover Deutschland
Telefon:	+49 (0) 511 94 996 791
Fax:	+49 (0) 511 94 996 555
E-Mail:	investor.relations@viscom.de
Internet:	www.viscom.de
ISIN:	DE0007846867
WKN:	784686
Börsen:	Regulierter Markt in Frankfurt (Prime Standard), Hannover; Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart, Tradegate Exchange
EQS News ID:	1308647

Ende der Mitteilung DGAP News-Service